

Hospitations-Checkliste

Behandlungseinrichtung für Patienten mit DFS

Personelle Ausstattung

1. Ärzte, die Diagnostik und Behandlung durchführen
2. Assistenzpersonal bei der DFS-Behandlung
3. Falls nicht unter 2. angegeben: Erläuterung der Zusammenarbeit mit Diabetesberater/in, Orthopädieschuhmacher und Podologe/in
4. Vertretungsmöglichkeit

Rahmenbedingungen

1. Raum/Räume zur DFS-Behandlung
2. Verbandwagen in der Klinik
3. Öffnungszeiten der Ambulanz (speziell für DFS-Patienten); spezielle Sprechzeiten in der Praxis
4. Angiologische und neurologische Basisausstattung in Praxis, Ambulanz und auf der Station
5. Für Kliniken: Stellung der Klinik/Ambulanz in der Gesamtklinik; insbesondere Kooperation mit (interventioneller) Radiologie und Chirurgie/Gefäßchirurgie
6. Für Praxen: Kooperation insbesondere mit Chirurgen, Internist/Diabetologe (falls Praxis keine DSP) und Radiologen
7. Möglichkeit der Notfallvorstellung

Infektionsmanagement

1. Hygieneplan
2. Möglichkeit zur Instrumentensterilisation
3. Management von ORSA (MRSA)-Patienten

Hospitationsakzeptanz (subjektive Einschätzung!)

1. Freundliche Aufnahme
2. Offener Einblick in die Arbeit
3. Möglichkeit zum abschließenden Gespräch